

Vorlesung Kirchenrecht

Evangelisches und katholisches Kirchenrecht

Sommersemester 2019

Inhalt der Vorlesung im Überblick

Die Vorlesung führt ein in die Geschichte des Kirchenrechts sowie in das geltende katholische und evangelische Kirchenrecht. Es grenzt dieses vom Staatskirchenrecht ab, geht Wechselwirkungen zwischen beiden Gebieten nach und nimmt dabei insbesondere das Vertragskirchenrecht in den Blick. Das katholische Kirchenrecht wird in erster Linie anhand des Codex Iuris Canonici dargestellt, doch wird dies ergänzt durch Hinweise auf partikuläre Rechtsnormen, vor allem der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Inhaltlich werden die Regelungen zur Verfassungsstruktur der Kirche, den Rechten aller Gläubigen, zu den kirchlichen Amtsträgern, zum Verkündigungs- und Heiligungsdienst der Kirche, aber auch zum kirchlichen Vermögens-, Straf- und Prozessrecht erläutert.

Beim evangelischen Kirchenrecht ist neben dem Recht der Landeskirchen das Recht gliedkirchlicher Zusammenschlüsse Gegenstand der Vorlesung, wobei jeweils das kirchliche Verfassungsrecht als Grundlage der kirchlichen Rechtsordnung intensiver behandelt wird, doch wird auch das übrige Recht (mit Schwerpunkt Evangelische Landeskirche in Württemberg) in seinen Grundlinien besprochen (so das Kirchengliedschafts-, das Vermögensrecht und weitere kirchliche Rechtsbereiche).

Beim katholischen wie evangelischen Kirchenrecht wird die Frage nach Geltungsgrund und Wesen des Kirchenrechts gestellt. In diesem Rahmen werden Missverständnisse wie die Forderung nach Demokratie in der Kirche und die Geltung von Grundrechten im Kirchenrecht erörtert. Schließlich wird ein Ausblick auf Ökumene und Kirchenrecht unternommen. Die Vorlesung soll zudem die Möglichkeit bieten, dass nach Absprache mit den Teilnehmern Themen, die diese besonders interessieren, sowie aktuelle Probleme des Kirchenrechts schwerpunktmäßig bearbeitet werden.

Die Vorlesung ist Veranstaltung im Schwerpunktbereich nach JAPrO 2002, § 14 Nr. 3 lit. c) StudPrO: SPB 3c. Für Fragen zum Inhalt der Vorlesung, zum Anforderungsprofil des Schwerpunktbereichs Kirchen- und Staatskirchenrecht, insbesondere in der universitären

Abschlussprüfung, zur Ableistung einer praktischen Studienzeit bei der Diözese Rottenburg-Stuttgart etc. steht der Dozent jeweils im Anschluss an die Vorlesung oder nach telefonischer Vereinbarung gerne zur Verfügung. Ergänzend zu diesem Skript ist unter der Internetadresse https://kanzler.drs.de/fileadmin/user_files/118/Dokumente/bibliographie_kirchenrecht.pdf ein ausführliches Literaturverzeichnis zu den einzelnen Themen und Abschnitten dieser Vorlesung verfügbar.

Gliederung der Vorlesung

§ 1 Einführung

- a) Gegenstand des Kirchenrechts
- b) Katholisches und evangelisches Kirchenrecht
- c) Recht anderer christlicher Kirchen und nichtkirchlich organisierter, nichtchristlicher Religionsgemeinschaften
 - 1. Recht anderer christlicher Kirchen: Anglikanische, orthodoxe, armenische Kirchen
 - 2. Nichtchristliche Religionsgemeinschaften, insbes. jüdisches und islamisches Recht, Recht der Bahá'í

§ 2 Überblick über Quellen und Literatur des katholischen und evangelischen Kirchenrechts

§ 3 Geschichte des Kirchenrechts

- a) Geschichte des katholischen Kirchenrechts bis zum Ausgang des Mittelalters
- b) Entstehung und Entwicklung eines evangelischen Kirchenrechts seit der Reformation. Konfessionelles Zeitalter und Absolutismus
- c) Entwicklung des katholischen Kirchenrechts im konfessionellen Zeitalter und unter dem Staatskirchentum des frühmodernen Staates
- d) Katholisches und evangelisches Kirchenrecht in der Aufklärung. Die Säkularisation
- e) Das katholische Kirchenrecht im 19. und 20. Jahrhundert. Das II. Vatikanische Konzil. Der Codex Iuris Canonici von 1917 und von 1983
- f) Entwicklungen im evangelischen Kirchenrecht im 19. und frühen 20. Jahrhundert sowie seit dem Ende des Christlichen Staates und des Staatskirchentums 1918 bis zur Gegenwart

§ 4 Kirchenrecht und Staatskirchenrecht/Recht der Europäischen Union

- a) Regelungsgegenstand von Kirchenrecht und Staatskirchenrecht
- b) Wechselwirkungen zwischen staatlichem und kirchlichem Recht.
- c) Ausprägungen, Beispiel 1: Das Kirchensteuerrecht
- d) Ausprägungen, Beispiel 2: Das kirchliche Dienst- und Arbeitsrecht (insbes. Dienstgemeinschaft, besondere Loyalitätsanforderungen und „Dritter Weg“)
 - 1. Dienstgemeinschaft
 - 2. Eignungskriterien, Loyalitäts- und Verhaltenspflichten
 - 3. Antidiskriminierung und besondere kirchliche Unterscheidungsnotwendigkeiten
 - 4. Dritter Weg, Arbeitskämpfe im kirchlichen Bereich
 - 5. Mitarbeitervertretungen/betriebliche Mitbestimmung
 - 6. Anwendungsfragen, Umgehungen, Outsourcing
 - 7. Pfarrerdienstrecht in den evangelischen Kirchen, Kirchenbeamtenrecht
 - 8. Kirchliche Arbeitsgerichtsbarkeit, Rechtsschutzfragen
- e) Ausprägungen, Beispiel 3: Das kirchliche Datenschutzrecht

§ 5 Vertragskirchenrecht

- a) Historische Entwicklung
- b) Erscheinungsformen, allgemeine Fragen
- c) Konkordate und Verträge mit dem Heiligen Stuhl
- d) Kirchenverträge mit Evangelischen Landeskirchen
- e) Verträge mit jüdischen/israelitischen und mit islamischen Gemeinschaften
- f) Regelungsmaterien des Vertragskirchenrechts; Geltungsfragen

§ 6 Geltungsgrund und Wesen des Kirchenrechts, Gesetzgebung und die Frage nach Grundrechten im Kirchenrecht sowie Demokratie in der Kirche

- a) Katholisches Kirchenrecht
- b) Evangelisches Kirchenrecht
- c) Grundrechte im Kirchenrecht
- d) Demokratie in der Kirche

§ 7 Ökumene und Kirchenrecht

§ 8 Katholisches Kirchenrecht

- a) Universalität und Partikularität der katholischen Kirche, universalkirchliche und partikulare Rechtsnormen
 - 1. Universalkirchliche und partikulare Rechtsnormen
 - aa) Wesen der Kirche
 - bb) Universalkirchliche und partikulare Rechtsnormen
 - 2. Codex Iuris Canonici [CIC], Codex Canonum Ecclesiarum Orientalium [CCEO]
 - 3. Weitere universalkirchliche (schriftliche) Rechtsquellen
 - 4. Kirchliches Gewohnheitsrecht
 - 5. Partikularkirchenrecht
 - 6. Vertragskirchenrecht
- b) Grundzüge des katholischen Kirchenrechts nach der Regelung des CIC
 - 1. Allgemeine Normen
 - aa) Kirchliche Gesetze, Gewohnheitsrecht, allgemeine Dekrete und Instruktionen, Interpretationsprinzipien
 - bb) Verwaltungsakte
 - cc) Dokumentation kirchlichen Wirkens, kirchliche Archive
 - dd) Physische und juristische Personen, Kircheng Zugehörigkeit, Rechtsfolgen des Kirchenaustritts
 - ee) Leitungsgewalt in der Kirche
 - ff) Das Amt in der Kirche
 - gg) Kirchliche Ämter
 - 2. Volk Gottes
 - aa) Grundzüge der Verfassung der katholischen Kirche
 - bb) Das Verhältnis von Kirche und Staat nach katholischem Verständnis
 - cc) Pflichten und Rechte aller Gläubigen/der Laien
 - dd) Geistliche Amtsträger oder Kleriker: Priester und Diakone
 - Allgemein
 - Priester
 - Diakone
 - ee) Vereine von Gläubigen
 - ff) Hierarchische Verfassung der katholischen Kirche
 - gg) Papst und Bischofskollegium, Bischofssynode
 - hh) Heiliger Stuhl, Vatikanstaat

- ii) Kardinäle, Römische Kurie
- jj) Teilkirchen, insbes. Diözesen, und deren Verbände
- kk) Bischöfe, insbes. Diözesanbischöfe
- ll) Innere Ordnung der Teilkirchen: Diözesansynode, Diözesankurie, Priesterrat und Pastoral-/Diözesanrat
- mm) Pfarreien und Dekanate, Pfarrer und Dekane
- nn) Institute des geweihten Lebens und Gesellschaften des Apostolischen Lebens

3. Verkündigungsdienst der Kirche

- aa) Dienst am Wort Gottes – Missionstätigkeit der Kirche
- bb) Verhältnis zu anderen christlichen Konfessionen, zu anderen Religionen, Ökumene, Religionsfreiheit
- cc) Katholische Erziehung, katholisch-theologische Fakultäten, kirchliche Hochschulen
- dd) Soziale Kommunikationsmittel
- ee) Einzelne Themen der Verkündigungstätigkeit

4. Heiligungsdienst der Kirche

- aa) Die sieben Sakramente
 - Taufe
 - Firmung
 - Eucharistie
 - Buße/Versöhnung
 - Krankensalbung
 - Weihe
 - Ehe
- bb) Sonstige gottesdienstliche Handlungen
- cc) Heilige Orte (Kirchen und Kapellen, Altäre, Friedhöfe) und Zeiten (Feier- und Busstage)
- dd) Caritas

5. Kirchenvermögensrecht, Kirchenfinanzierung und Kirchensteuer im Lichte des Kirchenrechts

- aa) Allgemeines
- bb) Kirchenfinanzierung
- cc) Vermögensverwaltung
- dd) Verselbständigte Vermögensträger, insbes. Stiftungen

6. Strafbestimmungen in der Kirche

7. Kirchliches Prozessrecht, kirchliche Gerichtsbarkeit

§ 9 Evangelisches Kirchenrecht

a) Partikularität der Kirchen und Universalität der Kirche

b) Recht der Landeskirchen

1. Kirchenverfassungen
2. Unterverfassungsrechtliches Kirchenrecht

c) Recht der gliedkirchlichen Zusammenschlüsse

1. Gliedkirchliche Zusammenschlüsse
2. Verfassungsrecht
3. Unterverfassungsrechtliche Vorschriften

d) Wesentliche inhaltlich-materielle Grundzüge Evangelischen Kirchenrechts

1. Kirche und Kirchenverständnis, Landeskirchen
2. Christliche Freiheit und rechtliche Bindung
3. Bekenntnis sowie theologische Grundlagen kirchlichen Lebens und Kirchenrecht
4. Amtsverständnis, Ämter, insbes. Bischofsamt und Pfarramt
5. Wichtige Strukturelemente der Kirchenverfassungen, insbesondere Kirchenleitung und Synoden
6. Kirchengemeinden, Gemeindeprinzip
7. Verkündigung des Evangeliums
8. Sakramente, Kasualhandlungen
9. Kirchenzucht, Lehrbeanstandung
10. Kirchliches Mitgliedschaftsrecht, Kirchenaustritt
11. Eherecht
12. Kirchenvermögensrecht, materielle Grundlagen der Kirche, Stiftungen
13. Öffentliche Sachen/Res Sacrae
14. Kirchliches Bauen und Denkmalpflege
15. Kirchliche Werke der Diakonie, kirchliche Vereine
16. Kirchliche Rechtsetzung
17. Kirchliches Verwaltungsrecht, insbesondere Verwaltungsverfahrenrecht
18. Visitation, kirchliche Aufsicht
19. Kirchliche Gerichtsbarkeit
20. Verhältnis der Kirche zum Staat

§ 10 Abschließende und zusammenfassende Überlegungen

Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen evangelischem und katholischem Kirchenrecht, staatlichem (Staatskirchenrecht) und kirchlichem Recht

Überblick zu § 2

Quellen des katholischen und evangelischen Kirchenrechts

Katholisches Kirchenrecht	Evangelisches Kirchenrecht
<p>Universales Kirchenrecht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ius Divinum: <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ius divinum positivum: Heilige Schrift (Altes und Neues Testament); kirchliche Lehrtradition – lehramtliche Festlegungen ▶ Ius divinum naturale Teil des natürlichen Sittengesetzes, grundlegende, überzeitlich gültige, allgemeine rechtliche Vorgaben, die der Natur als vernünftiger Schöpfung Gottes inhärent sind; durch die dem Menschen eigene Vernunft erkennbar. • Ius mere ecclesiasticum/ius humanum <hr/> <ul style="list-style-type: none"> • Ius positivum/scriptum: <ul style="list-style-type: none"> ▶ CIC (lateinische Kirche), CCEO (orientalische/unierte Kirchen) ▶ Päpstliche Rechtsdokumente außerhalb des CIC (Apostolische Konstitution [Constitutio Apostolica], Motu Propriu) 	<p>Recht der Universalen Kirche: gibt es – zumindest in geschriebener/positivierter Form – nicht; allenfalls das Recht gliedkirchlicher oder ökumenischer Zusammenschlüsse. Die universale Kirche ist aber unsichtbar und rechtlich nicht fassbar</p>

<ul style="list-style-type: none"> ▶ Normen, Instruktionen, Direktorien der Kongregationen der römischen Kurie ▶ Authentische Interpretationen des CIC durch den Päpstlichen Rat für die Gesetzestexte ➤ Verkündungsblätter: Acta Apostolicae Sedis; Communicationes ● Universalkirchliches Gewohnheitsrecht 	
<p>Partikulares Kirchenrecht:</p>	<p>Recht der [landes-]kirchlichen Zusammenschlüsse</p>
<p>1. Auf der Ebene der Bischofskonferenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Gemeinde deutsches kirchliches Gewohnheitsrecht (z. B.: Rechtsfolge der Exkommunikation als Tatstrafe für den Kirchenaustritt) ● Partikularnormen der Deutschen Bischofskonferenz ● Unechte Normen auf Bischofskonferenzebene: Beschlüsse, in den einzelnen Diözesen gleichlautende Rechtsnormen zu erlassen; <i>sind tatsächlich diözesane Rechtsnormen</i>, die lediglich mit Rücksicht auf eine einheitliche Regelung von den verschiedenen Bischöfen gleichlautend erlassen werden ➤ Quellen: Amtsblatt des Bistums des Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz. 	<p>1. EKD: Die Evangelische Kirche in Deutschland</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Grundordnung der EKD ● Unterverfassungsrechtliches Recht ➤ Amtsblatt der EKD; Rechtssammlung der EKD <p>2. VELKD: Die Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche Deutschlands</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Verfassung der VELKD ● Unterverfassungsrechtliches Recht ➤ Veröffentlichung der Kirchengesetze im eigenen Amtsblatt (ABl. VELKD) und im ABl. der EKD <p>3. UEK: Die Union Evangelischer Kirchen in der EKD</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Grundordnung der UEKirchen in der EKD (GO.UEK) ● Unterverfassungsrechtliches Recht ➤ Veröffentlichung der Kirchengesetze im ABl. der EKD
<p>2. Auf der Ebene der Teilkirchen, insbesondere der Diözesen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● teilkirchliches/diözesanes Gewohnheitsrecht ● teilkirchliche/diözesane schriftlich niedergelegte Rechtsvorschriften ➤ Quellen: diözesane Amtsblätter; diözesane Rechtssammlungen 	<p>Recht der Landeskirchen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Kirchenverfassungen (Kirchenverfassungsgesetz, Verfassung, Ordnung etc.) ● Unterverfassungsrechtliches Recht ➤ Veröffentlichung der Kirchengesetze in den landeskirchlichen Amtsblättern, Gesetz- und Verordnungsblättern etc. und den Rechtssammlungen der Landeskirchen; Veröffentlichung der Kirchengesetze auch im ABl. der EKD
<p>Konkordate und Staatskirchenverträge: Zwischen Staaten (in Deutschland den Ländern) und dem Heiligen Stuhl</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Bekanntmachung: Acta Apostolicae Sedis; Gesetzblätter der vertragschließenden Staaten/Länder; dokumentiert auch in Rechtssammlungen 	<p>Kirchenverträge: In der Regel zwischen Landeskirchen und Ländern, soweit eine Regelungskompetenz der EKD gegeben ist, auch zwischen dieser und der Bundesrepublik Deutschland (Bsp.: Militärseelsorgevertrag v. 22. 2. 1957)</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Amtsblätter der Landeskirchen/EKD; Gesetzblätter der vertragschließenden Staaten/Länder; dokumentiert auch in Rechtssammlungen

Quellen und weiterführende Literatur

I. Wichtige Hinweise zur Benutzung der Quellen- und Literaturverzeichnisse und zum Umgang mit kirchenrechtlicher Literatur in Studium und Prüfungsvorbereitung

Als Lerngrundlage für die Prüfungsvorbereitung sollte *eines* der unter III. 1. a) – c) aufgeführten Kurz- oder Einführungslehrbücher Verwendung finden (ggf. eines für das katholische und eines für das evangelische Kirchenrecht). Bleiben nach der dortigen Lektüre Einzelheiten unklar, so empfiehlt es sich, zur Vertiefung eines der in III. 2. und 3. genannten größeren Lehrbücher oder ein dort nachgewiesenes Lexikon zu Rate zu ziehen.

Ergänzend oder parallel zur Lektüre von den als Lerngrundlage genutzten Lehrbüchern sollten die einschlägigen Rechtsquellen des Kirchenrechts selbst herangezogen werden (→ die Nachweise in II. Quellen[sammlungen]). Die in dem unter IV. genannten, besonderen ausführlichen Literaturverzeichnis zu dieser Vorlesung nachgewiesenen speziellen Quellen- und Literaturstellen zu den einzelnen Abschnitten der Vorlesung sind *ausschließlich* gedacht für die vertiefte Bearbeitung von Einzelfragen, etwa für die häusliche Arbeit im Schwerpunktbereich, für Seminararbeiten, den Einstieg in die Dissertation oder die sonstige intensive Beschäftigung mit bestimmten kirchenrechtlichen Einzelproblemen. Für eine erste Befassung mit kirchenrechtlichen Fragen oder für die Prüfungsvorbereitung sollten diese nicht herangezogen werden.

Sowohl die größeren Lehrbücher als auch die in dem unter IV. genannten ausführlichen Literaturverzeichnis aufgeführten Monographien, Aufsätze und die dort sonst nachgewiesene Literatur sind als Grundlage für das vorlesungsbegleitende Lernen und Nachlesen des behandelten Stoffs und für die Prüfungsvorbereitung in aller Regel wenig geeignet, da sie inhaltlich zu ausführlich sind und bei ihrer Verwendung als Lernmittel der Überblick über das gesamte Rechtsgebiet verloren geht. Ihr Wert besteht in der ausführlichen und detailgenauen Information über Einzelprobleme, mit denen eine eingehende und intensive wissenschaftliche Auseinandersetzung erfolgen soll. Die kirchenrechtlichen Lexika sind geeignet zum Nachschlagen und zur vertiefenden Information bei konkreten Einzelfragen, nicht jedoch zum Lernen, insbesondere in der Prüfungsvorbereitung, weil sie keine systematische Darstellung, sondern lediglich Erläuterungen zu einzelnen Begriffen enthalten.

II. Abkürzungen:

1, 2, 3, 4,	1., 2., 3., 4.,Auflage		Hirtenschreiben, Erklärungen
AAS	Acta Apostolicae Sedis	FS	Festschrift
AfkKR	Archiv für katholisches Kirchenrecht	GA	Gesammelte Aufsätze
CCEO	Codex Canonum Ecclesiarum Orientalium	GS	Gedächtnisschrift
CIC	Codex Iuris Canonici	Hg.	Herausgeber
Ess. Gespr.	Essener Gespräche z. Thema Staat und Kirche	HK	Herder Korrespondenz
		JZ	Juristenzeitung
DB	Die Deutschen Bischöfe.	KuR	Kirche und Recht. Zs. für

	die kirchliche und staatliche Praxis		für Kirchenrecht
LKV	Landes- und Kommunalverwaltung	ThQ	Theologische Quartalschrift
NJW	Neue Juristische Wochenschrift	ThPQ	Theologisch-praktische Quartalschrift
NVwZ	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht	VAS	Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls, Hg.: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn
ÖAKR	Österreichisches Archiv für Kirchenrecht	ZevKR	Zeitschrift für evangelisches Kirchenrecht
öarr	Österreichisches Archiv für Recht und Religion	ZRG, KA	Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte. Kanonistische Abteilung
OR	L' Osservatore Romano. Wochenausg. in dt. Sprache	ZThK	Zeitschrift für Theologie und Kirche
RJKG	Rottenburger Jahrbuch für Kirchengeschichte	zur debatte	zur debatte. Themen der Katholischen Akademie in Bayern
SdZ	Stimmen der Zeit		
SJKR	Schweizerisches Jahrbuch		

III. Quellen(sammlungen):

1. Katholisches Kirchenrecht:

Codex Iuris Canonici. Codex des kanonischen Rechts. Lateinisch-deutsche Ausgabe (Hg. von *Winfried Aymans*), Kevelaer, ⁵2001 (Butzon & Bercker); im Internet ist der CIC – unter anderem – zugänglich über: <http://www.codex-iuris-canonici.de> (deutsch und lateinisch) sowie: <http://www.clerus.org/bibliaclerusonline/de/>, dort: "Lehramt", sowie: "Recht" (in zahlreichen Sprachen u. a. deutsch); *Dokumente des 2. Vatikanischen Konzils: Concilium Vaticanum 2 1962–1965*, Dokumente des Zweiten Vatikanischen Konzils. Authentische Textausgaben, lateinisch – deutsch, Trier o. J.; *Die Dokumente des Zweiten Vatikanischen Konzils. Lat.-dt. Studienausg.* (Herders theolog. Kommentar z. 2. Vat. Konzil Bd. 1), 2004; im Internet (in deutscher, lateinischer und englischer Sprache: <https://www.stjosef.at/konzil/konzil.php>; *Acta Apostolicae Sedis. Commentarium officiale* [AAS, 97 (2005)]; *Communicationes*, Hrsg.: Pontificium Consilium de Legum Textibus; *Der Apostolische Stuhl. Ansprachen, Predigten und Botschaften des Papstes, Erklärungen der Kongregationen. Vollständige Dokumentation* [Hg.: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, 24 (2005)]; *Corpus Iuris Canonici, Editio Lipsiensis secunda* [begr. von *Emil Ludwig Richter*/Hg. von *Emil Friedberg*], Teil 1: *Decretum magistri Gratiani*; Teil 2: *Decretalium collectiones*, Ausgabe Graz 1959.

2. Evangelisches Kirchenrecht:

Michael Germann (Hg.), *Verfassungen der evangelischen Kirchen in Deutschland. Textsammlung*, 2012 (X, 689 S.); *Dieter Kraus* (Hg.), *Evangelische Kirchenverfassungen in Deutschland. Textsammlung mit einer Einführung*, 2001; *Elfriede Abram/Susanne Heuer* (Bearb.), *Das Recht der Evangelischen Kirche in Deutschland. Ergänzbare Rechtsquellen-sammlung, Loseblattausgabe*; *Martin Daur/Michael Frisch* (Hg.), *Das Recht der*

Evangelischen Landeskirche in Württemberg. Ergänzbare Rechtsquellensammlung, Loseblattausgabe; *Hans Niens* (Begr.)/*Jörg Winter* (Hg.), Das Recht der Evangelischen Landeskirche in Baden. Ergänzbare Rechtsquellensammlung, Loseblattausg.

3. Konfessionsübergreifende Sammlungen, Konkordate und Kirchenverträge in Deutschland:

Michael Germann (Hg.), Staatskirchenrecht und Kirchenrecht. Textauswahl, Ausg. für Tübingen, ³2015; *Joseph Listl* (Hg.), Die Konkordate und Kirchenverträge in der Bundesrepublik Deutschland. Textausgabe, 2 Bde., Berlin 1987.

IV. Einzelthemen übergreifende Literatur:

1. Einführungen, Kurzlehrbücher, Überblicke für die Praxis:

a) Rechtsvergleichende und konfessionsübergreifende Darstellungen:

Burkhard Josef Berkmann, Internes Recht der Religionen. Einführung in eine vergleichende Disziplin, 2018 (231 S.); *René Pahud de Mortanges/Petra Bleisch Bouzar/David Bollag/Christian R. Tappenbeck*, Religionsrecht. Eine Einführung in das jüdische, christliche und islamische Recht, 2010 (Freiburger Veröffentlichungen zum Religionsrecht Bd. 23; X, 349 S.).

b) Geschichte des Kirchenrechts:

Christoph Link, Kirchliche Rechtsgeschichte. Kirche, Staat und Recht in der europäischen Geschichte von den Anfängen bis ins 21. Jahrhundert. Ein Studienbuch, ³2017 (Juristische Kurz-Lehrbücher; XXII, 306 S.); *Péter Erdő* (hg. von *Ludger Müller*), Geschichte der Wissenschaft vom kanonischen Recht. Eine Einführung, 2006 (Kirchenrechtl. Bibliothek 4; 206 S.); *H. Schlosser/F. Sturm/H. Weber*, Die rechtsgeschichtliche Exegese. Römisches Recht, Deutsches Recht, Kirchenrecht, ²1992.

c) Katholisches und evangelisches Kirchenrecht:

Heinrich de Wall/Stefan Muckel, Kirchenrecht. Ein Studienbuch, ⁵2017 (Juristische Kurz-Lehrbücher, XXV, 411 S.).

d) Katholisches Kirchenrecht:

Urs Brosi, Recht, Strukturen, Freiräume. Kirchenrecht, überarb. u. mit einem Beitr. z. deutschen Staatskirchenrecht erg. v. *Irina Kreuzsch*, ²2016 (Studiengang Theologie, Bd. IX Kirchenrecht; 325 S.); *Sabine Demel*, Das Recht fließe wie Wasser. Wie funktioniert und wem nützt Kirchenrecht, 2017 (173 S.); *Liberio Gerosa*, Kirchenrecht (Theologie betreiben – Glaube ins Gespräch bringen), 2001; *Peter Krämer*, Kirchenrecht, 2 Bde. 1992/93; *Norbert Lüdecke/Georg Bier*, Das römisch-katholische Kirchenrecht. Eine Einführung, 2012 (310 S.); *Ludger Müller/Christoph Ohly*, Katholisches Kirchenrecht. Ein Studienbuch, 2018 (UTB; 260 S., 11 Abb., 43 Tab.); *Heinz Pack*, Methodik der Rechtsfindung im staatlichen und kanonischen Recht. Relations- und Urteilstechnik im kanonischen Recht, 2004; *Richard Puza*, Katholisches Kirchenrecht (UTB), ²1993; *Ulrich Rhode*, Kirchenrecht, 2015 (Studienbücher Theologie Bd. 24; 293 S.); *Ilona Riedel-Spangenberg*, Grundbegriffe des Kirchenrechts (UTB), 1992.

e) Evangelisches Kirchenrecht:

Axel Frhr. v. Campenhausen/Gernot Wießner, Kirchenrecht - Religionswissenschaft, 1994; *Albert Stein*, Evangelisches Kirchenrecht, ⁴2008; *Christian Grethlein*, Evangelisches Kirchenrecht. Eine Einführung, 2015 (232 S.); *Gerhard Grethlein*, Evangelisches Kirchenrecht in Bayern. Ein Grundriss, 1994; *Hans Michael Heinig/Jens Reisinger* (Hg.), 100 Begriffe aus dem evangelischen Kirchenrecht, 2019 (XXIII, 288 S.); *Hendrik Munsonius*, Evangelisches Kirchenrecht. Grundlagen und Grundzüge, 2015 (XXI, 210 S.); *Arno Schilberg*, Evangelisches Kirchenrecht in Rheinland, Westfalen und Lippe. Grundriss für die Aus- und

Fortbildung, 2003; *Jörg Winter*, Staatskirchenrecht der Bundesrepublik Deutschland. Eine Einführung mit kirchenrechtlichen Exkursen, ²2008 (223 S.).

f) Jüdisches und islamisches Recht:

Izhak Englard, Gesetz, Ethik und Gerechtigkeit im Judentum, 2010 (Würzburger Vorträge zur Rechtsphilosophie, Rechtstheorie und Rechtssoziologie Bd. 40; 50 S.); *Moris Lehner*, Alttestamentarisches und talmudisches Recht. Eine Einführung in das jüdische Recht, Jura 21 (1999), S. 26–31; *Paul Petzel/Norbert Reck* (Hg.), Von Abba bis Zorn Gottes. Irrtümer aufklären – das Judentum verstehen, 2017 (208 S.); *Jonah Sievers*, Jüdisches Recht: Eine Einführung in seine wichtigsten Quellen und seine praktische Anwendung, in: *Benedikt Kranemann/Christof Mandry/Hans-Friedrich Müller* (Hg.), Religion und Recht, 2014, S. 57-71; *Wael B. Hallaq*, An Introduction to Islamic Law, 2009 (Cambridge University Press; 216 S.); *Mathias Rohe*, Das islamische Recht. Eine Einführung, 2013 (Beck'sche Reihe 2777; 128 S.); *ders.*, Das islamische Recht. Geschichte und Gegenwart, ³2011 (Historische Bibliothek der Gerda-Henkel-Stiftung; XX, 612 S.).

2. Handbücher, übergreifende Darstellungen und Kommentare, Sammelwerke:

a) Katholisches und evangelisches Kirchenrecht:

Erik Wolf, Ordnung der Kirche. Lehr- und Handbuch des Kirchenrechts auf oekumenischer Basis, 1961.

b) Katholisches Kirchenrecht:

Winfried Aymans, Kanonisches Recht. Lehrbuch aufgrund des Codex Iuris Canonici, begr. von *Eduard Eichmann*, fortgef. von *Klaus Mörsdorf*, neu bearb. von *Winfried Aymans*¹³, Bd. 1: Einleitende Grundfragen und allgemeine Normen, 1991; Bd. 2: Verfassungs- und Vereinigungsrecht, 1997; Bd. 3: Verkündigungsdienst und Heiligungsdienst, 2007 (XIX, 613 S.); Bd. 4: Vermögensrecht, Sanktionsrecht und Prozessrecht, 2013 (XVIII, 677 S.); *Sabine Demel*, Handbuch Kirchenrecht. Grundbegriffe für Studium und Praxis, ²2013 (696 S.); *Libero Gerosa*, Das Recht der Kirche, Paderborn 1995; *Peter Krämer/Ludwig Schick* (Hg.), Die Kirche und ihr Recht, Theologische Berichte 15, Zürich u.a. 1986; *Joseph Listl*, Kirche im freiheitlichen Staat, Schriften zum Staatskirchenrecht und Kirchenrecht, hg. v. *Josef Isensee* u. *Wolfgang Rübner* i.V.m. *Wilhelm Rees*, 2 Halbbde. Berlin 1996; *Stephan Haering/Wilhelm Rees/Heribert Schmitz* (Hg.), Handbuch des Katholischen Kirchenrechts, ³2015; *Klaus Lüdicke* (Hg.), Münsterischer Kommentar zum Codex Iuris Canonici, unter besonderer Berücksichtigung der Rechtslage in Deutschland, Österreich und der Schweiz, Loseblattausgabe; *Hugo Schwendenwein*, Das neue Kirchenrecht, ²1984.

c) Evangelisches Kirchenrecht:

Hans Ulrich Anke/Heinrich de Wall/Hans Michael Heinig (Hg.), Handbuch des Evangelischen Kirchenrechts, 2016; *Axel Frhr. v. Campenhausen*, Gesammelte Schriften (hg. von *Joachim E. Christoph*), 1995; *ders.*, Göttinger Gutachten, Bd. 1: Kirchenrechtliche Gutachten in den Jahren 1980-1990, 1994; Bd. 2: Kirchenrechtliche Gutachten in den Jahren 1990–2000, 2002; *Johannes Heckel*, Das blinde, undeutliche Wort "Kirche". GA, hg. v. *Siegfried Grundmann*, Köln/Graz 1964; *ders.*, Lex Charitatis. Eine juristische Untersuchung über das Recht in der Theologie Martin Luthers,² hg. von *Martin Heckel*, Köln/Wien 1973; *Martin Heckel*, Gesammelte Schriften. Staat - Kirche - Recht - Geschichte, Bde. 1-6, Tübingen 1989-2013; *ders.*, Martin Luthers Reformation und das Recht. Die Entwicklung der Theologie Luthers und ihre Auswirkung auf das Recht unter den Rahmenbedingungen der Reichsreform und der Territorialstaatsbildung im Kampf mit Rom und den »Schwärmern«, 2016 (800 S.); *ders.*, Die Vereinigung der evangelischen Kirchen in Deutschland, Tübingen 1990; *Martin Honecker*, Recht in der Kirche des Evangeliums, 2008 (Jus ecclesiasticum, Bd. 85; X, 548 S.); *Peter Landau*, Grundlagen und Geschichte des evangelischen Kirchenrechts und des Staatskirchenrechts, 2010 (JE, Bd. 92; VIII, 476 S.); *Dietrich Pirson*, Gesammelte Aufsätze zum Staatskirchenrecht und Kirchenrecht, 2 Bde. 2008; *Gerhard Rau* (Hg.), Das Recht der

Kirche, 3 Bde. und Registerbd., Gütersloh 1994-1997; *Rudolf Smend*, Kirchenrechtliche Gutachten in den Jahren 1946–1969, erstattet vom Kirchenrechtl. Inst. d. Evangel. Kirche in Deutschland, Göttingen, unter Leitung von *Rudolf Smend*, 1972.

3. Lexika:

a) Überkonfessionell:

Axel Frhr. v. Campenhausen/Ilona Riedel-Spangenberg/Reinhold Sebott/Heribert Hallermann (Hg.), Lexikon für Kirchen- und Staatskirchenrecht, 3 Bde., Paderborn u.a. 2000-2004, 1. Bd² 2001 [LKStKR]; *Heribert Hallermann/Thomas Meckel/Michael Droege/Heinrich de Wall* (Hg.), Lexikon für Kirchen- und Religionsrecht, 4 Bde. 2019 ff. [LKRR - erschienen Bd. 1]; *Richard Puza* (Hg.), Lexikon kirchlicher Amtsbezeichnungen der Katholischen, Evangelischen und Orthodoxen Kirchen in Deutschland, 2007.

b) Katholisch:

Lexikon für Theologie und Kirche [LThK³], 3. Aufl. hg. von *Walter Kasper*, 10 Bde. + Registerbd., Freiburg/Basel/Rom/Wien 1993-2001 (die kirchenrechtlichen Artikel sind zusammengefasst, aktualisiert und ergänzt in: Lexikon des Kirchenrechts, hg. von *Stephan Haering* und *Heribert Schmitz*, 2004); *Andreas Müller*, Lexikon des Kirchenrechts und der römisch-katholischen Liturgie, 5 Bde., Würzburg 1830-32.

c) Evangelisch:

Werner Heun/Martin Honecker/Martin Morlok/Joachim Wieland (Hg.), Evangelisches Staatslexikon, Neuauflg. 2006; *Hans Dieter Betz/Don S. Browning/Bernd Janowski/Eberhard Jüngel* (Hg.), Religion in Geschichte und Gegenwart [RGG], 48 Bde. + Registerband, Tübingen 1998-2007; Theologische Realenzyklopädie, hg. von *Gerhard Krause, Gerhard Müller u.a.*, bislang 25 Bde. Berlin/New York 1977 ff.

4. Zeitschriften, Periodika:

Die deutschsprachigen Zeitschriften enthalten regelmäßig sowohl Beiträge zum Kirchenrecht als auch zum Staatskirchenrecht

a) Überkonfessionell:

Essener Gespräche zum Thema Staat und Kirche, begr. v. *Joseph Krautscheidt* u. *Heiner Marré*, hg. v. *Heiner Marré, Dieter Schümmelfeder* u. *Burkhard Kämper*, bislang 45 Bde. Münster 1969 ff.

Kirche und Recht. Zeitschrift für die kirchliche und staatliche Praxis [KuR].

Österreichisches Archiv für Recht und Religion [ÖARR], seit 46. Jg. (1999), bis dahin: Österreichisches Archiv für Kirchenrecht [ÖAKR].

Nomok@non. (Staats)Kirchenrecht im Web: Online-Zeitschrift zum Staatskirchenrecht/Kirchenrecht: <http://www.nomokanon.de>

Revue církevního práva/Church Law Review [Hg.: Church Law Society, Karls-Universität Prag; mit deutschen und englischen Summaries von Artikeln und Inhaltsverzeichnis]; auch über das Internet zugänglich: <http://sppc.prf.cuni.cz/1-10/frame.htm>

Schweizerisches Jahrbuch für Kirchenrecht. Annuaire suisse de droit ecclésial [SJKR].

Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte. Kanonistische Abteilung [Sav. ZRG/ZRG, Kan. Abt./KA].

b) Katholisches Kirchenrecht (Auswahl):

Aufgrund der weltweiten Geltung des universalen Kirchenrechts erscheinen in vielen Ländern Zeitschriften zum katholischen Kirchenrecht, von denen hier nur einige wichtige genannt werden können:

Apollinaris. Commentarius instituti utriusque juris; Hg.: Institutum utriusque juris Pontificiae Universitatis Lateranensis [Rom]

Archiv für katholisches Kirchenrecht. Mit besonderer Berücksichtigung der Länder deutscher Sprache [AfKKR – München]

De Processibus Matrimonialibus. Fachzeitschrift zu Fragen des Kanonischen Ehe- und Prozessrechtes (erscheint jährlich im Anschluss an die gleichnamige Studientagung)
Ius Canonicum. Revista del Instituto Martín de Azpilcueta; Hg.: Facultad de Derecho Canónico, Universidad de Navarra
Prawa Kanoniczne Kwartalnik Prawno-Historyczny/Ius Canonicum. Folia trimestria studiis canonico historicis dedicata; vorwiegend in polnischer Sprache
Quaderni di diritto e politica ecclesiastica [Redaktion: Dipartimento di Scienze giuridiche «Cesare Beccaria», Università di Milano]
Revista Española de Derecho Canonico; Hg.: Universidad Pontificia de Salamanca/Consejo Superior de Investigaciones Científicas
Revue de droit canonique [publiziert am Institut de droit canonique (IDC) der Faculté de théologie catholique de l'Université de Strasbourg].

c) Evangelisches Kirchenrecht:

Zeitschrift für evangelisches Kirchenrecht [ZevKR]

V. Spezielle Quellen und Literatur zu den einzelnen Abschnitten der Vorlesung

Siehe dazu im Internet-Auftritt der Diözese Rottenburg-Stuttgart (https://kanzler.drs.de/fileadmin/user_files/118/Dokumente/bibliographie_kirchenrecht.pdf) die ausführliche Bibliographie zum Kirchenrecht, die ergänzend zu diesem Skript erstellt wurde; sie ist beispielsweise auch über die Suchmaschine google mit den Suchworten „Felix Hammer, Bibliographie Kirchenrecht“ problemlos auffindbar.

VI. Einige Internet-Adressen für Recherchen zu kirchenrechtlichen Fragen:

- Vorhanden sind vielfach teils Suchfunktionen, teils Link-Listen zu weiteren Internet-Adressen -
<https://www.bmi.bund.de/DE/themen/heimat-integration/staat-und-religion/staat-und-religion-node.html>: Bundesministerium des Innern: Staat und Religionsgemeinschaften in Deutschland, u. a. mit Textdokumentationen von Verträgen von Ländern und Bund mit der katholischen Kirche, den evangelischen Landeskirchen und der jüdischen Gemeinschaft.
<http://www.clerus.va/content/clerus/de/biblioteca.html> - dort → “Päpstliches Lehramt”, und “Kanonisches Recht”: Textausgabe des Codex Iuris Canonici sowie weitere katholische kirchenrechtliche Dokumente.
<http://www.codex-iuris-canonici.de>: Codex Iuris Canonici-online: Textausgabe des Codex Iuris Canonici deutsch und lateinisch
<https://www.dbk.de/>: Deutsche Bischofskonferenz; dort: Schriften; hier können offizielle Dokumente (z. B. Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls – VAS) als pdf-Datei heruntergeladen bzw. als Printversion bestellt werden.
https://dgfkr.de/Deutsche_Gesellschaft_fuer_Kirchenrecht/Home.html: Deutsche Gesellschaft für Kirchenrecht.
<http://www.drs.de/startseite.html>: Diözese Rottenburg-Stuttgart (dort: → Diözese → Diözesanleitung → Bischöfliches Ordinariat/ Generalvikar/ Rechtsdokumentation → Rechtssammlung → Stichwortverzeichnis – oder: <https://recht.drs.de/rechtssammlung.html>).
<https://www.ekd.de/>: Evangelische Kirche in Deutschland [EKD].
<https://www.elk-wue.de/>: Evangelische Landeskirche in Württemberg.
https://www.jura.uni-halle.de/lehrstuehle_dozenten/lehrstuhl_germann/aktuelles/kirchenrecht-online/: Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Staatskirchenrecht und Kirchenrecht Prof. Dr. Michael Germann, Halle/Saale: Linksammlung zu Rechtssammlungen evangelischer Landeskirchen und kirchlicher Zusammenschlüsse.

- https://www.jura.uni-tuebingen.de/professoren_und_dozenten/droege/: Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Kirchenrecht an der Universität Tübingen Professor Dr. Michael Droege.
- <https://www.katholisch.de/startseite>: Das Internetportal der Katholischen Kirche in Deutschland (im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz).
- https://www.kaththeol.uni-muenchen.de/lehre/stud_for_einh/kanonistik/index.html: Klaus-Mörsdorf-Studium für Kanonistik der Katholisch-Theologische Fakultät an der Ludwig-Maximilians-Universität München
- <http://www.kirchenrecht.jura.uni-koeln.de/>: Institut für Kirchenrecht und rheinische Kirchenrechtsgeschichte/Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Kirchenrecht Prof. Dr. Stefan Muckel, Köln.
- <http://www.kirchenrecht.net>: Zahlreiche Links zu kirchenrechtlichen Datenbanken, kirchenrechtlichen Periodika, (staats-)kirchenrechtlicher Rechtsprechung.
- <https://www.kirchenrecht-online.de/index.html>: *Ulrich Rhode/Thomas Meckel*, Kirchenrecht online (mit sehr umfangreicher Link-Sammlung).
- <https://www.kirchenrecht-nordkirche.de/>: Rechtssammlung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland.
- <https://kr-ktf.univie.ac.at/>: Katholisch-Theologische Fakultät Wien, Institut für Kirchenrecht, bislang Professor Ludger Müller.
- <http://www.nomokanon.de>: *Richard Puza* (Hg.)/*Stefan Ihli* (Schriftleitung), Nomok@non. (Staats)Kirchenrecht im Web: Online-Zeitschrift zum Staatskirchenrecht/Kirchenrecht (mit zahlreichen Links).
- <https://religion-weltanschauung-recht.net/>: Blog mit aktuellen Informationen zum Thema Religion, Weltanschauung und Recht von Dr. Georg Neureither, Heidelberg.
- <https://www3.unifr.ch/ius/religionsrecht/de/>: Institut für Religionsrecht, Universität Freiburg/Schweiz, Prof. Dr. Pahud de Mortanges, Schwerpunkt: Schweizerische Kantonalkirchen, Diözesen und Religionsgemeinschaften.
- <http://www.steuer-forum-kirche.de>: Umfassende Sammlung der deutschen staatlichen und kirchlichen Rechtsquellen zur Kirchensteuer sowie juristische Informationen zur Kirchensteuer von Dr. Jens Petersen.
- <https://www.uibk.ac.at/praktheol/kirchenrecht/>: Universität Innsbruck, Katholisch-Theologische Fakultät, Professur für Kirchenrecht, Prof. Wilhelm Rees
- <https://www.ulrichrhode.de/index.php>: Professor an der Päpstlichen Universität Gregoriana in Rom: Kirchenrechtliche Lehrmaterialien, diverse Links.
- <http://www.uni-goettingen.de/de/links/82742.html>: Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insb. Kirchenrecht und Staatskirchenrecht Prof. Heinig, Göttingen (mit Links zu Instituten und Forschungseinrichtungen sowie Materialien zum Kirchen- und Staatskirchenrecht).
- <https://www.unilu.ch/fakultaeten/tf/professuren/kirchenrecht-staatskirchenrecht/>: Professur für Kirchenrecht und Staatskirchenrecht, Universität Luzern, Prof. Adrian Loretan.
- <https://uni-tuebingen.de/fakultaeten/katholisch-theologische-fakultaet/lehrstuehle/kirchenrecht/>: Katholisch-Theologische Fakultät der Universität Tübingen, Abteilung für Kirchenrecht, Prof. Dr. Bernhard Sven Anuth.
- <http://w2.vatican.va/content/vatican/de.html>: Der Heilige Stuhl/Vatikan (in deutscher Sprache).